



## Leitbild

Rheinisch-Bergischer Verein Freie Christliche Schulen e.V.

**„Ehrfurcht vor Gott, Achtung vor der Würde des Menschen und Bereitschaft zum sozialen Handeln zu wecken, ist vornehmstes Ziel der Erziehung.“**

*(Art. 7 der Landesverfassung NRW)*

**1. Wir wollen in unseren Schulen die Liebe Gottes und das Menschenbild der Bibel sichtbar machen.**

Unsere Schülerinnen und Schüler sollen im Schulalltag dazu angeregt werden, sich ihrer Würde und Bedeutung als wertvolle und einzigartige Geschöpfe Gottes bewusst zu werden. So soll es für sie möglich werden, ihr Leben aus der Verantwortung vor Gott, vor ihren Mitmenschen und für die Umwelt sinnvoll zu gestalten.

**2. Wir wollen in unseren Schulen qualifizierte Bildung vermitteln.**

Eigeninitiatives, sinnhaftes, begeisterndes und angstfreies Lernen mit individuellem Fordern und Fördern soll unseren Schülerinnen und Schülern ihren bestmöglichen Schulabschluss ermöglichen. Wir wollen unser besonderes Schulprofil gemeinsam mit Eltern- und Schülerschaft ständig verbessern und weiterentwickeln.

**3. Wir wollen in unseren Schulen einen angenehmen Lebensraum schaffen.**

Im vertrauensvollen Miteinander von Lehrer-, Schüler- und Elternschaft wollen wir für alle Lernenden eine Atmosphäre gestalten, die sich durch Annahme, Geborgenheit und Nächstenliebe auszeichnet. Wir wollen wertschätzende, rücksichtsvolle und von gegenseitigem Respekt geprägte Beziehungen leben, die von christlichen Werten getragen sind.

**4. Wir wollen in unseren Schulen die ganzheitliche Entwicklung der Persönlichkeit unterstützen.**

Unsere Schülerinnen und Schüler sollen sich in ihren Begabungen und in ihrem Charakter zu selbständigen, urteilsfähigen und tatkräftigen Menschen entwickeln, die mit fachlicher und sozialer Kompetenz ihren Platz in der Gesellschaft finden und ausfüllen.

**5. Wir wollen in unseren Schulen eine Erziehungspartnerschaft mit den Eltern eingehen.**

Nur gemeinsam können wir die Schülerinnen und Schüler zu ihrem größtmöglichen Erfolg führen, ihre Potentiale erkennen, fördern und zur vollen Entfaltung bringen. Daher ist es nötig, dass die Eltern Charakter und Zielsetzung der Schulen nach ihren Kräften und Möglichkeiten unterstützen und eine enge Zusammenarbeit stattfindet.

**6. Wir wollen in unseren Schulen überzeugte Christen als Mitarbeiter.**

Die pädagogischen Kräfte nehmen ihre Berufung an unsere Schulen in persönlicher Verantwortung vor Gott wahr und bekennen und leben ihren christlichen Glauben zeugnishaft und authentisch. Sie tragen als Lehr- und Erziehungskräfte dazu bei, ihren Schülerinnen und Schülern neben Wissen und Kompetenzen auch Lebensorientierung zu vermitteln.

**7. Wir wollen in unseren Schulen Menschen für wichtiger halten als Dinge.**

Wir legen großen Wert auf attraktive, moderne und funktionsfähige Gebäude, Einrichtungen und Lehrmittel und ihre Pflege. Unsere Schulen werden aber erst durch die unterschiedlichen Menschen, die hier gemeinsam arbeiten und lernen, zu den Bildungs- und Erziehungsstätten, die unser Schulprofil ausmachen.

**8. Wir wollen in unseren Schulen eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe pflegen.**

Die Kommunikation und der gegenseitige Umgang aller an unseren Schulen Mitwirkenden soll von Ehrlichkeit, Offenheit, Wertschätzung und Respekt geprägt sein. Wir wollen uns um größtmögliche Transparenz und Klarheit in Abläufen, Verantwortlichkeiten und Entscheidungen bemühen.

**9. Wir wollen in unseren Schulen offen, verzeihend und lernend mit Fehlern umgehen.**

Ein Leitbild will gelebt werden. Jesus Christus hat uns vorgelebt und angewiesen, wie wir leben können, doch trotz hoher Motivation und bester Absichten sind wir nicht fehlerfrei. Wir wollen ehrlich und transparent mit unseren Mängeln umgehen und uns bewusst sein, dass wir aus der Vergebung leben.